

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 12 (1925)
Heft: 11: Sonderheft : Möbel und Innenräume

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

burg wird man am besten erfahren, wie die innerdeutsche Kultur, mit dem grossen westlichen Anreger Frankreich wohlbekannt, aber seinen Grenzen fern und auf sich selbst verwiesen, sich zum Ausdruck des Eigenen fand. Nirgends aber ist die erreichte Ferne von Frankreich, die Unmöglichkeit, gerade das Grösste und Stärkste, die Bauplastik, sich etwa nach dem Westen versetzt zu denken, so gross wie in Naumburg.« Zu diesem Texte tritt dann eine Reihe von über 80 hervorragend schönen Aufnahmen des Domes und seiner Plastiken, die *Walter Hege* gemacht hat, und die in weichen Autotypen sehr gut reproduziert sind. Zumal die Köpfe der bekannten Naumburger »Stifterfiguren«

erfahren hier eine kaum mehr zu überbietende Schönheit der Wiedergabe.

In kleinerem Rahmen, mehr als Führer für eilige Touristen gedacht, ist das schmale Bändchen »*Bildwerke des Bamberger Doms*« von *Hermann Beenken*, das innerhalb einer Serie kleiner »Kunstbücher deutscher Landschaften« bei *Friedrich Cohen in Bonn* erschien. Es bietet einen kurzen einführenden Text und 87 gute Abbildungen auf 80 Tafeln, und gehört zu demjenigen Typus knapper, gut illustrierter Führer, der leider in der Schweiz noch immer fehlt. Gtr.

Zur niederländischen Kunst

Schürmeyer Walter, »*Hieronymus Bosch*«. Mit 57 Lichtdrucktafeln. Bei Piper & Co., München, 1923.

Ausdrücklich nennt das Vorwort den Zweck des Buches eine möglichst vollständige Abbildungssammlung der Werke Boschs. Der Text soll nur als Einführung gewertet

werden. Die darin vertretene Auffassung von Bosch als einem harmlosen menschenfreundlichen und phantasiebegabten Spötter muss aber zum Widerspruch zwingen. Das Neue, das mit Bosch in die niederländische Malerei eintritt, sieht der Autor nur in der Stoffweiterung, die Bosch

E D U A R D M Ö R I K E

DAS MÄRCHEN VOM SICHERN MANN

Mit Federzeichnungen von Hildegard Weber

In Halbpergament gebunden Fr. 15.-

Hildegard Weber, die junge Künstlerin, hat diesen reizenden Versuch des schwäbischen Poeten, Ton und Sprache Homers zu treffen, mit launischen, sympathischen Illustrationen versehen. Sie hält sich vor allem an die komisch-heroische Figur des Riesen und begleitet die holperigen Hexameter mit ein paar frisch gegriffenen Einfällen

Jedem Bücherliebhaber bereitet diese Publikation Genuss und Freude!


Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Papeterie oder vom

VERLAG GEBR. FRETZ A.G., ZÜRICH, MÜHLEBACHSTR. 54

H. Langmack
Zürich, Eierbrechtstr. 32


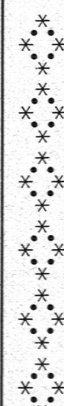
Architektur-Kartonmodelle

Gartenanlagen, farbig.
Transport
ohne Beschädigung.



Arbeit
feine
Formen

Schubert
u. Schramm
Möbelfabrik
Uttwil Thurgau

TECHN. PHOTOGRAPHIE

Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Konstruktionen, Maschinen

Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art.

H. WOLF-BENDER, Kappelergasse 16, ZÜRICH

Atelier für Reproduktionsphotographie



Blechwaren-Fabrik
& Apparatebau-Anstalt
frh. Bertrams
Döggenstrasse Basel Telefon 1106

Kursbuch

„Bürkli“

Preis Fr. 2.—